

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Temme, lieber Hermann,

auch unsere Fraktion hat sich intensiv mit dem eingebrachten Haushalt befasst.
Hiermit stellen wir folgende Anträge zum Haushaltsplan 2024:

1.

Lineare Kürzung sämtlicher ergebnisrelevanter Aufwandspositionen über alle Produkte hinweg um 7 %. Sollte bei einem Produkt die Einsparung aus sehr wichtigem Grund nicht realisierbar sein, muss der nicht eingesparte Betrag zwingend in einem anderen Bereich eingespart werden.

Herr Kleinschmidt als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters wird sich wöchentlich Forecasts (mit Soll-/ Ist-Abgleich) der Amtsleiter vorlegen lassen und zu jedem Haupt- und Finanzabschluss über den Stand der Dinge berichten. Die Umsetzung wird dann direkt für die Haushaltsplanansätze der Folgejahre ebenfalls eingeplant.

Ohne Berücksichtigung des Pauschalabzuges von 2 % ergäbe sich somit folgendes Bild:

43.970.401 Euro Gesamtaufwand
- 18.375.122 Euro Kreisumlage
25.595.279 Euro
davon 7 * % = 1.791.670 Euro (echte Ergebnisverbesserung)

Da bereits 891.807 Euro pauschal angesetzt worden sind, verbleibt eine zusätzliche Ergebnisverbesserung i H v 899.863 Euro.

Anmerkung:

Diese Maßnahme ist abgeleitet aus der freien Wirtschaft. 7 % sind kein sehr ambitioniertes Ziel und würden das städtische Defizit schon ein gutes Stück reduzieren.

Die Kreisumlage als feste Größe würde bei der Bemessungsgrundlage herausgerechnet. Die handelnden Personen sind somit gefordert. Vielleicht ist es auch möglich, eine Erfolgsprämie im Rahmen - z B im Rahmen eines internen Ideenwettbewerbes - für die städtische Belegschaft auszuloben.

Anstelle eines Berichts im Haupt- und Finanzabschluss könnte – sofern der Beschluss der Bündnis90/Grünen angenommen wird – im Ältestenrat berichtet werden.

2.

„Zurückstellung“ (mit Sperrvermerk versehen) von folgenden Investitionen zur Liquiditätswahrung und Vermeidung von unnötigen Neukreditnahmen zur Unzeit (Zinsen sollen fallen):

2.000.000 Euro	Erweiterung Gewerbegebiet Riesel-West,
786.500 Euro	Zurückstellung Baugelände Bohlenweg,
365.000 Euro	Streichen 2. Fluchtweg Ratskeller (da drohen wieder archäologische Entdeckungen).

3.

Wir unterstützen den Antrag der UWG-Ratsfraktion bezüglich der Ösehalle in Siddessen.

Ein schönes Wochenende und auf weiterhin gute Beratungen.

Siddessen 24.02.2024

Stefan Heilemann

Liste Zyklist/ Vorsitzender Ratsfraktion